

SA. 22.08.
AB 14 – 18 UHR

Sommerfest und Geschichtsrallye

Start / Ziel **Backstube der ehemaligen Höhlenkrug-Bäckerei**
Lübecker Str. 23
23795 Bad Segeberg

Am Samstag, 22. August, lädt der Förderverein wieder zum **Sommerfest** in die Backstube der ehem. Höhlenkrug-Bäckerei ein; Programm und Uhrzeiten bitte der Tagespresse entnehmen!

In der **Rallye „Quer durch Segebergs Geschichte“** geht es nicht um Schnelligkeit und sportlichen Erfolg; vielmehr sind auf einem ein- bis anderthalbstündigen Rundgang durch das Zentrum der Kreisstadt markante Punkte zu suchen, um dort Fragen zur 800-jährigen Stadthistorie unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade zu beantworten. Nicht Gewinnen oder Verlieren steht im Mittelpunkt der Rallye, sondern das Kennenlernen von Örtlichkeiten Segebergs, die mit historischen Ereignissen in Verbindung gebracht werden können. Besonders kundige Teilnehmer*innen erhalten im Anschluss dennoch eine Auszeichnung.



DO. 10.09.
19 UHR

Vortrag: Geschichte des Gutes Pronstorf – ein Beispiel für die Güter- und Adelsgeschichte im Kreis Segeberg

Referent **Hans-Caspar Graf zu Rantzau**
(Gut Pronstorf)
Ort **Bürgersaal im Rathaus**
Lübecker Str. 9
23795 Bad Segeberg

Gutsverwaltung Pronstorf – Wandel mit Zuversicht:

Die Landesgeschichte Schleswig-Holsteins im ehemaligen slawischen Teil Wagrien führt im 14. Jhd. zu der Gründung vieler dänischer Lehnsherrschaften, den Gutsbetrieben. Am Beispiel Gut Pronstorfs, der Familie von Buchwald und der Grafen zu Rantzau werden besondere geschichtliche Herausforderungen der Jahrhunderte beispielhaft dargestellt. Alle diese Herausforderungen werden mit festem christlichen Glauben und Zuversicht erfolgreich bis in die Gegenwart bewältigt, eine Erfolgsgeschichte noch heute – ebenso, wie ein bedeutendes Kapitel der Kreisgeschichte und künftiger Ausstellungen.

www.gutpronstorf.de



DO. 22.10.
19 UHR

Vortrag: Die Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf – Aufgaben, Herausforderungen, Perspektiven

Referent **Prof. Dr. Dr. h. c. Claus von Carnap-Bornheim**
Leitender Direktor der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen
Ort **Gemeindesaal der Ev. Gemeinde**
Kirchplatz 4
23795 Bad Segeberg

Die Stiftung Landesmuseen Schloss Gottorf gehört zu den größten Museumseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihren großen und kleinen Häusern bildet sie eine der wesentlichen Bausteine der schleswig-holsteinischen kulturellen Infrastruktur. Doch auch dieser Betrieb steht vor den Herausforderungen der sich wandelnden Ansprüche seiner Gäste und seines Umfeldes. Nur durch Flexibilität und Innovationsbereitschaft kann die Stiftung in eine erfolgreiche Zukunft geleitet werden.

www.landesmuseen.sh/de



DO. 26.11.
19 UHR

Vortrag: Das Stadtmuseum der Zukunft. Ideen – Konzepte – Planungen

Referent **Dr. Ortwin Pelc**
(Ehem. Abt.-Leitung Stadtgeschichte im Museum für Hamburgische Geschichte)
Ort **Gemeindesaal der Ev. Gemeinde**
Kirchplatz 4
23795 Bad Segeberg

Museen stehen im Blickpunkt der Öffentlichkeit und müssen sich deshalb ständig erneuern und verbessern. Anhand von Beispielen aus Schleswig-Holstein und anderen Bundesländern wird der Museumsfachmann Pelc aktuelle Museumskonzepte, kontroverse Diskussionen und die gegenwärtigen Erwartungen des Publikums vorstellen und erläutern. Dabei geht es in den Beispielen – neben dem klassischen Sammeln, Erhalten und Forschen – insbesondere um die Vermittlung stadt- und kulturhistorischer Themen an unterschiedliche Besuchergruppen in einer sich rasch wandelnden Welt.

www.shmh.de/de/museum-fuer-hamburgische-geschichte



FÖRDERVEREIN
KREIS- & STADTMUSEUM
Segeberg e.V.

JAHRESPROGRAMM 2020



Vorträge und Veranstaltungen

DER FÖRDER- VEREIN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürger*innen,

hochkarätige Expert*innen aus den Bereichen der kulturhistorischen Bildung gestalten unser diesjähriges Programm. Wir suchen den Diskurs mit Ihnen und der Politik über die Konzeption und Machbarkeit eines Kreis- und Stadtmuseums in der Kreisstadt Segeberg. Als modernes kulturhistorisches Zentrum innovativer Geschichtsvermittlung unter Einsatz zeitgemäßer Medien und attraktiver Museumsdidaktik kann es zu einem Ort der Begegnung werden für Jung und Alt, für Einheimische, kurzum, für alle kulturgeschichtlich Interessierten. Wir wünschen uns einen spannenden außerschulischen Lernort für Tausende von Schülerinnen und Schülern, der durch Sonderveranstaltungen, Workshops und Vorträge als attraktiver Anziehungspunkt auch das Stadtmarketing des Tourismus- und Klinikstandortes Bad Segeberg bereichert.

Wir laden Sie herzlich ein: Informieren Sie sich, gestalten Sie mit! Was in vergleichbaren Kreisstädten längst Standard ist, sollte auch uns nicht vorenthalten werden. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

Prof. Asmus J. Hintz
1. Vorsitzender

Förderverein Kreis- & Stadtmuseum Segeberg e. V.
Lübecker Straße 45
23795 Bad Segeberg

Weitere Infos: www.kreismuseum-segeberg.de



DO. 30.04.
19 UHR

**Vortrag: Das Jüdische
Museum Rendsburg
Synagoge – Fischräucherei –
Museum**

Referentin **Dr. Frauke Dettmer**
(Ehem. Leiterin des Jüdischen
Museums Rendsburg)

Ort **KulturHaus Remise**
Hamburger Str. 26
23795 Bad Segeberg

1978 erschien bei dem damaligen Rendsburger Bürgermeister der Ur- und Frühgeschichtler Ole Harck und machte ihn auf die Bedeutung der ehemaligen Synagoge im Viertel Neuwerk aufmerksam. Harck, als Privatmann intensiv mit der Erforschung der jüdischen Geschichte Schleswig-Holsteins befasst, gab damit den entscheidenden Anstoß, der zur Restaurierung der Synagoge – nach 40 Jahren missbräuchlicher Nutzung als Fischräucherei – und schließlich zur Eröffnung des Jüdischen Museums 1988 führte, nun unter Einbindung der benachbarten früheren Talmud-Tora-Schule. Der Vortrag schildert den Weg des Projekts durch die verschiedenen Gremien der Stadt, die Finanzierung, Trägerschaft und die unterschiedlichen konzeptionellen Überlegungen für das Museum.

www.jmrd.de



SA. 09.05.
14 – 18 UHR

**Bürgerbeteiligungs-Workshop
mit Impulsvortrag**

Referent **Klaus Schlie**
(Präsident des
Schleswig-
Holsteinischen Landtages)

Ort **Segeberger Kreistag**
Kreistagssitzungssaal
Hamburger Str. 30
23795 Bad Segeberg

Der Förderverein Kreis- & Stadtmuseum Segeberg e. V. verfolgt das Ziel, alle Politiker*innen und Bürger*innen, die grundsätzlich an der Realisierung eines Kreis- & Stadtmuseums in Bad Segeberg interessiert sind, im Rahmen eines offenen Workshop-Formats wie z. B. Open Space oder World-Café einzuladen, ihre Wünsche, Bedarfe oder Vorschläge für die Gestaltung dieses Projektes einzubringen.

Wir denken daran, die neue Einrichtung als **kulturhistorisches Zentrum** zu positionieren. In Verbindung damit ergeben sich vielfältige Perspektiven im Hinblick auf Bildung, Tourismus, Kultur, Soziales und Wirtschaft. Unser Schirmherr Klaus Schlie, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages, wird in seinem Impulsvortrag darlegen, warum er unsere Idee eines regionalen Geschichtszentrums unterstützt, das vor allem die allgemeinbildenden Schulen und die Lehrkräfte einbinden will.

Alle Bürger*innen und Politiker*innen des Kreises und der Stadt Segeberg sind herzlich eingeladen. Anmeldung erbeten bis zum 22.04.2020 unter: info@kreismuseum-segeberg.de

Weitere Infos: www.kreismuseum-segeberg.de



DO. 28.05.
19 UHR

**Vortrag: Museum 4.0. –
Was wünschen sich die
Besucher?**

Referentin **Dagmar
Rösner, M. A.**
(Museumsberatung &
-zertifizierung in S-H)

Ort **Otto-Flath-Kunsthalle**
Bismarckallee 5
23795 Bad Segeberg

Die ersten Museumsgründungen in Deutschland gingen Anfang des 19. Jahrhunderts aus fürstlichen Kunstsammlungen und Wunderkammern hervor. Jahrhundertlang bestimmten zunächst die Landesherren und später die ganz persönlichen Vorlieben einzelner Museumsdirektoren, welche Kunst salonfähig war und welche Themen in Museen ausgestellt wurden.

Erst in den 1970er Jahren wurden erste Vermittlungsprogramme in Museen aufgelegt und museumspädagogische Abteilungen gegründet, die nun erstmalig den Besucher im Fokus hatten. Fast schon zu spät wurde in der Museumswelt wahrgenommen, dass sich die Gesellschaft und somit auch die Ansprüche und Wünsche der Besucher gewandelt hatten. Durch Besucherforschung und -befragungen ermitteln heute nahezu alle Museen, wie sie in ihren Ausstellungen auf die moderne Gesellschaft eingehen können, und entwickeln zunehmend Partizipative Konzepte. Der Vortrag geht der Frage nach, wie ein zeitgemäßes Museum gestaltet sein sollte und welche Inhalte dort vermittelt werden sollten.



DO. 25.06.
19 UHR

**Vortrag: Das Berliner
Schloss – Von der Vision
zur Realisierung**

Referent **Wilhelm
von Boddien**
(Geschäftsführer des Förder-
vereins Berliner Schloss e. V.)

Ort **Bürgersaal im Rathaus**
Lübecker Str. 9
23795 Bad Segeberg

Berlin erhält sein Stadtschloss zurück! Das ist dem Hamburger Kaufmann und Visionär Wilhelm von Boddien zu verdanken, der sich seit Anfang der 1990er Jahre für den Wiederaufbau des Berliner Schlosses engagiert und der dafür 1992 den „Förderverein Berliner Schloss e. V.“ gründete und als Geschäftsführer leitet. In seinem spannenden Vortrag referiert Wilhelm von Boddien über seine Ideen und Maßnahmen, mit denen er den Wiederaufbau des Schlosses gegen den Widerstand vieler Skeptiker durchgesetzt hat. Dabei zeichnet der Vortrag den Prozess von seinem ersten Impuls über die Entwicklung einer Vision und der nachfolgenden Überzeugungsarbeit nach, die bis zum politischen Beschluss des Wiederaufbaus notwendig war. Mit anschaulichen Bildern über den Wiederaufbau wird deutlich, wie wirkmächtig eine Vision sein kann – bei allen Unterschieden in den Dimensionen: vorbildlich auch für das Palais Wichmann in Bad Segeberg!

www.berliner-schloss.de

